

Informationsregister gemäß Art. 26 Data Act

1. Zuständigkeit & Support

Zuständigkeit: BidX GmbH, Darmstadt

Kontakt für Wechselanfragen: support@bidx.io

Reaktionszeit: Wir bestätigen den Eingang eines Wechselverlangens innerhalb von 14 Kalendertagen.

Datenexport: Der Datenexport erfolgt spätestens innerhalb von 30 Tagen nach Anfrage, sofern wir Sie nicht abweichend informieren.

2. Exportierbare Daten & Formate

Gemäß unserer Verpflichtung zur Unterstützung der funktionalen Äquivalenz stellen wir folgende Datenkategorien bereit:

Datenkategorie	Format	Beschreibung
Nutzerdaten	JSON / CSV	Stammdaten zum Kundenaccount, Nutzerrollen und Zugriffsrechte
Konfigurationsdaten	JSON / CSV	Automatisierungsregeln, Optimierungsparameter und individuelle Einstellungen
Reporting-Daten	JSON / CSV	Historische Reportings und aggregierte Leistungskennzahlen
Log- und Systemdaten	JSON / CSV	Protokolldaten zur Systemnutzung und API-Interaktionen.
Metadaten	XML (Schema)	Beschreibungen der Datenfelder zur Erleichterung der Weiternutzung.

3. Technische Schnittstellen (APIs)

Für den Datenexport stellen wir folgende Möglichkeiten bereit, um eine funktionale Äquivalenz beim Ziellanbietenden zu unterstützen:

- Self-Service-Download: Über den Kundenaccount können Datensätze direkt heruntergeladen werden.
- Dokumentation: Eine detaillierte Spezifikation der Datenstrukturen wird auf Anfrage oder im geschützten Bereich bereitgestellt.

4. Schutz von Geschäftsgeheimnissen

Die Übergabe von Daten, die als geschützte Geschäftsgeheimnisse eingestuft sind, kann von der Unterzeichnung einer Vertraulichkeitsvereinbarung (NDA) abhängig gemacht werden. Dies betrifft folgende Daten:

- proprietäre KI-Algorithmen und Optimierungslogiken
- interne Scoring-Modelle
- Systemarchitektur-Dokumentationen
- nicht-öffentliche Benchmark- und Aggregationsdaten Transparenz über Infrastruktur und Drittstaaten

Betriebsorte: Die IT-Infrastruktur wird in folgenden Jurisdiktionen betrieben: Deutschland.

- Sicherheitsmaßnahmen: Es wurden technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, um das Risiko unberechtigter Behördenzugriffe aus Drittstaaten zu minimieren.
- Drittstaaten-Transfer: Es findet kein Transfer in Drittstaaten ohne angemessenes Schutzniveau statt.

5. Bekannte Kontinuitätsrisiken

Es bestehen folgende Risiken für die Kontinuität der Bereitstellung der Funktionen oder Dienste:

- kurzzeitige Funktionseinschränkungen während des Datenexports;
- Performanceeinbußen, wenn große Datenmengen exportiert werden;
- Abhängigkeiten von kundenseitigen Systemen;
- Zeitverzögerungen, wenn Kund:innen Mitwirkungspflichten nicht erfüllt;
- Einschränkungen bei Legacy-Funktionen;
- Export nur in den oben benannten Formaten.